

Beamt*innen Tattoos und religiöse Symbole

Beitrag von „Pyro“ vom 9. Mai 2021 15:17

Zitat von Seph

Das Tragen des Kopftuchs ist nicht zwingend Ausdruck patriarchaler Unterdrückung, sondern wird nicht selten sehr selbstbewusst von den Trägerinnen im Rahmen ihres Glaubens getragen.

Naja, in seiner theologischen Bedeutung ist das Kopftuch sehr wohl direkt verknüpft mit einer eher patriarchalisch ausgelegten Geschlechterordnung. Das schließt zwar nicht aus, dass eine Frau sich freiwillig dazu entscheidet, ein Kopftuch zu tragen, doch kann man sich freiwillig zur Unfreiwilligkeit entscheiden? Erst müsste eine zeitgemäße theologische Neuauslegung des Kopftuchgebots her, was aber schwierig wird, ohne Bezugnahme auf den Koran, der da sehr deutlich ist.

Abgesehen davon ging es hier ja um's Beamtentum, wie Samu bereits gesagt hat...